

des **Gemeinderates** am **Montag, dem 23. April, um 18:30 Uhr,**
im Rathaus Gaukönigshofen

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren: 1. Bürgermeister Bernhard Rhein
Gemeinderäte: Hellmuth Anton, Mark Wolfgang, Roth Norbert, Pfeuffer Esther, Körner
Sabrina, Ruchser Franz, Hemm Johannes, Menth Johannes, Walch Thekla,
Karl Benno, Sieber Jochen, Pfeufer Peter, Höfner Wolfgang
Sitzungsleiter: Bürgermeister Bernhard Rhein Schriftführer: VAR Winfried Betz
Nicht anwesend: Uwe Binder (entschuldigt),

Sitzungsgegenstände:**Öffentlicher Teil:**

1. Ortstermin im Friedhof Eichelsee um 18:30 Uhr
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2018 – öffentlicher Teil
3. Beschluss über den Standort der Urnengrabanlage in Eichelsee
4. Bauangelegenheiten:
 - 4.1 Gabriele und Martin Roth, Dorfstraße 7, 97253 Wolkshausen, Fl.Nr.: 861
Neubau eines Wohnhauses mit Garage
 - 4.2 Information und Beschluss bzgl. der Übernahme der Wasserleitung durch die Gemeinde am „Klingenweg“ in Wolkshausen
 - 4.3 Bruno Dürr, Lehmgrube 1, 97253 Acholshausen, Fl.Nr.: 81/2
Neubau einer Garage
 - 4.4 Ödamer Erwin und Brigitte, Otto-Menth-Str. 18, 97253 Rittershausen, Fl.Nr. 29
Abriss des Rinderstallgebäudes 1, Umbau von Rinderstall 2 und Teilabbruch von Nebengebäuden;
Neubau eines Schlepper- und Landmaschinengebäudes, sowie Teilüberdachung der Nebengebäude
5. Neuerlass einer Archivgebührensatzung
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge
 - 6.1 Meldung und Bestätigung der gemeindlichen Seniorenvertreter

Der Bürgermeister eröffnet um 18:30 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung im Rahmen eines Ortstermins am Friedhof in Eichelsee. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und das Gremium mehrheitlich erschienen ist. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Ortstermin im Friedhof Eichelsee i.S. Urnengräbergestaltung

Der Bürgermeister begrüßt rechthetlich Herrn Ingenieur Bernhard Nagl sowie verschiedene Bürger aus Eichelsee und er erteilt Herrn Nagl im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes das Wort. Dieser führt aus, dass es im Friedhof in Eichelsee grundsätzlich zwei mögliche Standorte für die angedachte Urnengrabanlage gibt. Er erläutert vor Ort die Vorzüge der jeweiligen Standorte. Im Rahmen der anschließenden Diskussion zeigt sich, dass das Meinungsbild bezüglich des optimalen Standorts in Eichelsee gespalten ist. Nachdem die Argumente ausgetauscht sind, beschließt der Bürgermeister den Ortstermin und die Sitzung wird im Sitzungssaal im Rathaus fortgeführt.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2018 – öffentlicher Teil

Das Protokoll der Sitzung vom 26.03.2018 – öffentlicher Teil – wurde im Vorfeld an die Gemeinderäte versandt und wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3. Beschluss über den Standort der Urnengrabanlage in Eichelsee

Anhand einer vorbereiteten Powerpointpräsentation erläutert Herr Ingenieur Bernhard Nagl nochmals ausführlich die Planungsgrundlagen und er stellt die beiden zur Diskussion stehenden Varianten für den Standort der Urnengrabanlage in Eichelsee dem Gremium vor. Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion werden die Vorteile der beiden möglichen Standort abgewogen und letzten Endes zeigt sich, dass auch im Gemeinderat, ähnlich wie in Eichelsee, kein einheitliches Meinungsbild zu verzeichnen ist. Zum Abschluss führt der Bürgermeister aus, dass der Gemeinderat ursprünglich beschlossen hat, den Standort der jeweiligen Urnengrabanlage in den einzelnen Ortsteilen gemäß der Vorgabe der jeweiligen Kirchenverwaltung zu wählen. Es wird daher für sinnvoll gehalten, die Kirchenverwaltung Eichelsee anzuschreiben und um schriftliche Vorlage des Schlussergebnisses zu bitten, um dann in einer der folgenden Sitzungen über den Standort entscheiden zu können. Seitens des Gremiums herrscht mit dieser Vorgehensweise Einverständnis.

4. Bauangelegenheiten:

4.1 Gabriele und Martin Roth, Dorfstraße 7, 97253 Wolkshausen, Fl.Nr.: 861 Neubau eines Wohnhauses mit Garage

Anhand der aufliegenden Planunterlagen nimmt der Gemeinderat Einblick in das beabsichtigte Bauvorhaben und stellt fest, dass es sich um eine Maßnahme im Außenbereich handelt. Der Bauherr will direkt im Anschluss an ein bereits bestehendes Wohnhaus im Außenbereich und in unmittelbarer Nähe seiner landwirtschaftlichen Lagerhalle ein Wohnhaus errichten. Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass die Erschließung gesichert ist und gemeindliche Belange nicht negativ berührt sind. Als Ergebnis der ausführlichen Prüfung wird festgestellt, dass das Bauvorhaben im Außenbereich als Einzelfall aufgrund des §35 Absatz 2 seitens der Gemeinde die Zustimmung erfährt, da die Erschließung gesichert ist und öffentliche Belange nicht beeinträchtigt sind. Aufgrund von Artikel 49 GO war Gemeinderat Norbert Roth von Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

4.2 Information und Beschluss bzgl. der Übernahme der Wasserleitung durch die Gemeinde am „Klingenweg“ in Wolkshausen

Wurde durch Bürgermeister Rhein in den nicht-öffentlichen Teil verlegt.

**4.3 Bruno Dürr, Lehmgrube 1, 97253 Acholshausen, Fl.Nr.: 81/2
Neubau einer Garage**

Anhand der aufliegenden Planunterlagen begutachtet der Gemeinderat das angedachte Bauvorhaben, wonach eine 4-fach-Garage im Ortsinnenbereich von Acholshausen errichtet werden soll. Die Zufahrt erfolgt über das Privatgrundstück des Bauherrn und das Garagengebäude soll grenzständig zum öffentlichen Straßenraum errichtet werden. Nach kurzer Diskussion wird festgestellt, dass gemeindliche Belange nicht negativ berührt sind und das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

**4.4 Ödamer Erwin und Brigitte, Otto-Menth-Str. 18, 97253 Rittershausen, Fl.Nr. 29
Abriss des Rinderstallgebäudes 1, Umbau von Rinderstall 2 und Teilabbruch von Nebengebäuden; Neubau eines Schlepper- und Landmaschinengebäudes, sowie Teilüberdachung der Nebengebäude**

Anhand der aufliegenden Planunterlagen prüft der Gemeinderat das beabsichtigte Bauvorhaben und stellt fest, dass es sich um eine Maßnahme im Ortsinnenbereich von Rittershausen handelt und begrüßt, dass hier eine landwirtschaftliche Hofstelle sinnvoll umgenutzt wird und damit die Innenraumentwicklung unterstützt wird. Als Ergebnis der ausführlichen Prüfung wird festgestellt, dass gemeindliche Belange nicht negativ berührt sind und das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

5. Neuerlass einer Archivgebührensatzung

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass die bestehende Archivgebührensatzung der aktuellen Rechtsprechung angepasst wurde. Der Satzungsentwurf orientiert sich an der Mustersatzung und wird in seinen wesentlichen Teilen dem Gremium bekannt gegeben. Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat, die Archivgebührenordnung der Gemeinde Gaukönigshofen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der vorliegenden Form zu erlassen.

6.1 Meldung und Bestätigung der gemeindlichen Seniorenvertreter

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass seitens des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg um Meldung der jeweiligen Seniorenvertreter gebeten wurde. Aufgrund der bewährten Strukturen schlägt er folgende Meldung vor:

Acholshausen: Frau Pauline Barthel
Eichelsee: Frau Maria Fuchs
Gaukönigshofen: Frau Martha Aufmuth
Rittershausen: Frau Regina Wagner
Wolkshausen: Herrn Gerhard Dittmann

Im Gemeinderat herrscht hiermit Einverständnis und die genannten Seniorenvertreter werden entsprechend bestätigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

Zum Abschluss des öffentlichen Teils werden noch verschiedene Themen angesprochen, wie die Ausstattung des Spielplatzes „Eichenpfad“ und in Eichelsee, sowie die Aufnahme von Risssschäden in den Gemeindestraßen, um hier die vorbeugenden Sanierungsarbeiten in Auftrag geben zu können.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Bürgermeister die heutige Sitzung um 21:35 Uhr.

Schrifführer: *Bürgermeister:*

Gemeinderäte: